

Damit „Leben als Familie“ gelingt

Ein Familienzentrum lebt von den Ideen aller Beteiligten: Eltern, Kindern, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und allen Kooperationspartnern.

Gemeinsam kann es uns gelingen, Bedarfe zu sehen, unterstützende Angebote zu schaffen und ein tragfähiges soziales Netzwerk aufzubauen.

Hierzu braucht es viele Menschen, die Bedarfe hören und weitergeben.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern schaffen wir ein enges Netzwerk an Hilfen und Unterstützung für unsere Familien.

Die enge Zusammenarbeit mit den beiden Pfarrgemeinden ist uns sehr wichtig. Wir begleiten Familien auf dem Weg in die Gemeinden und stellen Begegnungsmöglichkeiten her.

Kita als Familienzentrum



Wir nehmen mit jedem Kind eine Familie auf

Wir freuen uns auf Sie als Familie weil

- Sie mit Ihrer individuellen Familie unser Haus prägen
- Wir voneinander lernen können
- Wir mit jeder neuen Familie unser Blickfeld erweitern
- Unser soziales Netz mit jeder neuen Familie wächst
- Wir auf jeder neue Frage auch wieder neue Antworten finden können
- Sie durch intensive Zusammenarbeit unser Haus hoffentlich als familienfreundliche Gemeinschaft erleben

Unterstützung, Entlastung und Einbindung

- Einbindung von Ihnen als Familie in die Eingewöhnung
- Hausbesuche als Abschluss der Eingewöhnung
- Regelmäßige Beobachtungen und Entwicklungsdokumentationen für jedes Kind
- Regelmäßige individuelle Entwicklungsgespräche
- Begleitung der Übergangsgestaltung von Kita/Tagesmutter ins Kinderhaus und vom Kinderhaus in die Schule
- Bei Bedarf der Familie bei Ämtergängen, Ärzten, Kliniken und Schulen
- Tägliches Essensangebot für alle Kinder: Frühstück, Mittagessen und Imbiss
- Offenes, kostenloses Beratungsangebot der Erziehungsberatungsstelle (1 x im Monat)
- Therapeutische Angebote im Haus (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)
- Enge Kooperation mit den Frühförderstellen
- Schaffen von Begegnungsräumen und damit Ermöglichung des Aufbaus eines sozialen Netzwerkes
- Unterstützung in Krisensituationen - bei Bedarf Vermittlung von externen Ansprechpartnern
- Babysittervermittlung
- Betreuung von Geschwisterkindern in Krisensituationen
- Einbindung von Ehrenamt
- Einbindung der Pfarrgemeinden ins Kinderhaus – Wegbegleiter in die Pfarrgemeinden
- Einbindung von Freunden und Nachbarn
- Öffnung der Angebote ins Wohngebiet

Und was heißt das konkret?

Neben der täglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit mit ihrem Kind, die das einzelne Kind mit seinem Bedürfnis in den Mittelpunkt stellt, sind wir gerne auch für Sie als Familie da.

Im Alltag heißt das:

- Elterncafé
- Patenschaften für Kinder und Eltern
- Hospitationsmöglichkeiten und Beteiligung im Alltag der Kinder
- Mittagstisch für Eltern
- Gruppenbezogene Ausflüge und Nachmittage
- Elternabende (themenbezogen bzw. gruppenintern)
- gemeinsame Feste und Feiern
- gemeinsame Ausflüge
- jährliche Familienfreizeit
- Vater-Kind-Ausflüge bzw. -aktionen
- gemeinsame Freizeitmöglichkeiten wie nähen, singen, kochen...
- Sie können unseren Spielplatz auch nach der Öffnungszeit und am Wochenende nutzen
- Brotservice
- Regelmäßige Infoweitergabe über newsletterverteiler – dieser wird auch genutzt für konkrete Anliegen der Familien (z.B. Wohnungssuche)
- Zur Verfügung stellen von Kindersitzen (um Freunde mitzunehmen)
- Adventssingen im Wohngebiet
- Einladen der Nachbarschaft zu Festen und Feiern (über Schaukasten, Einladungen in den Geschäften der Nachbarschaft, Presse und persönliches Ansprechen)

Im Namens des gesamten Teams

Mechtild von Niebelschütz
Leitung